

Gabriele Richter

PR

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung: Aeroski Outdoor Passions

Ökologisch, sicher und komfortabel - ca. 97 % der Teilnehmer schaffen es bis zum Gipfel:

Abenteuer Kilimanjaro ohne Bergsteiger-Erfahrung

Wehrheim im Taunus, Juni 2010 (gr) Er steht ganz oben auf der Wunschliste vieler Bergfans – der 5.895 m hohe Kilimanjaro, das Dach Afrikas. Jedes Jahr versuchen mehr als 15.000 Menschen seinen Gipfel zu erreichen, fast die Hälfte gibt vorher auf. Der Spezialveranstalter Aeroski Outdoor Passions bietet jetzt in Zusammenarbeit mit Summits Africa eine Reise an, bei der durchschnittlich 97% der Teilnehmer es bis zum Gipfel schaffen. Weiteres Plus: Da der Kilimanjaro bei der gewählten Route erwandert wird, ist keine Erfahrung im Bergsteigen nötig – Gesundheit und sehr gute Kondition sind allerdings Bedingung.

Ausreichend Zeit zur Akklimation und ein Begleitteam, das unterwegs für maximalen Komfort und top Sicherheit sorgt, das ist das Erfolgsrezept von Summits Africa, dem tansanischen Veranstalter unter deutscher Leitung. So wird der Weg hinauf in das Eis der imposanten Gletscher nicht zur Strapaze, sondern zu einem exklusiven Abenteuer abseits ausgetretener Pfade und gleichzeitig zu einer beinahe spirituellen Reise zu sich selbst.

Der Kilimanjaro wird erwandert, nicht erklettert, langsam Schritt für Schritt. Dabei wechseln sich moderate Halbtagesetappen mit längeren ab. Während der sieben- bis neuntägigen Tour tragen die Teilnehmer Wasser, Notproviand, Wechselkleidung für den Tag und natürlich einen Fotoapparat mit sich, alles andere überlassen sie dem Team erfahrener Bergführer und einer Mannschaft engagierter Träger.

Bis auf eine Höhe von 2000 m reichen die Felder, auf denen Bergbauern u.a. Bananen und Kaffeesträucher anbauen. Fünf Klimazonen werden unterwegs durchquert, angefangen vom feucht-tropischen Regenwald, über alpine Wüstenlandschaften bis hin zum Krater des Gipfels und eisigen Gletschern. Jede Zone erstreckt sich über 1000 Höhenmeter und hat seine ganz eigene Tier- und Pflanzenwelt.

Wann immer eine Rast oder Übernachtung ansteht, die Mannschaft hat stets alles vorbereitet: Das Essen ist gekocht, die Zelte mit komfortablen Campingliegen oder Matratzen sind aufgestellt und die portable Toilette ist installiert.

So hat der Wanderer wirklich Pause und der Organismus Gelegenheit, sich an die dünne Höhenluft zu gewöhnen. Um jedes gesundheitliche Risiko auszuschließen, werden morgens und abends die

Sauerstoffsättigung des Blutes sowie die Stabilität des Kreislaufs geprüft. Am Nachmittag vor der Gipfeletappe gilt die Aufmerksamkeit zudem der Lungenfunktion der Teilnehmer.

Und dann ist es soweit: Die letzte Etappe zum schnee- und eisbedeckten Gipfel Uhuru Peak startet bei der neuntägigen Variante - anders als bei den meisten Kilimanjaro-Besteigungen - nicht nachts, sondern erst bei Sonnenaufgang. Entlang des Kraterrandes und vorbei an massiven Gletscherwänden führen mittags die letzten 150 Höhenmeter hinauf zum Gipfelkreuz. Willkommen auf dem Dach Afrikas, die Ausblicke sind atemberaubend! Zu Füßen der Teilnehmer liegt der schwarze Kontinent in seiner unendlichen Weite, und die Nachmittagssonne taucht den Gipfel in ein weiches Licht. Von dort aus kann man auch direkt auf den Kratergrund blicken, wo die Mannschaft dicht an den eindrucksvollen Gletscherfeldern das letzte Nachtlager aufgeschlagen hat. Eine Nacht im Kibo-Krater des Kilimanjaro auf fast 6.000 Metern Höhe ist ein unvergessliches und exklusives Erlebnis!

Reisedaten: Aeroski Outdoor Passions bietet drei Reisepakete (buchbar als Luxury oder VIP) von unterschiedlicher Dauer und auf verschiedenen Routen an. Preis ab 3.130 Euro pro Person + Flug ca. 950 Euro. Darin enthalten sind u.a. eine Übernachtung mit VP in einem gut ausgestatteten Hotel bei An- und Abreise. In Kooperation mit Summits Africa werden auch Safaris angeboten, die zusammen mit „Abenteuer Kilimanjaro“ gebucht werden können.

Beste Reisezeit:

Kilimanjaro: Dezember bis Mitte März und Anfang Juni bis Ende Oktober.

Safari: Januar und Februar, Juni bis Ende September und Dezember.

Informationen und Buchung bei AEROSKI REISEN unter: Tel.06081-2082

Weitere Informationen:

AEROSKI REISEN,
Im Banngarten 15
61273 Wehrheim/Ts
Tel.06081-2082
Fax06081-2086
www.aeroski.com

Infos für die Presse:

Gabriele Richter PR
Beselerstraße 52
D-22706 Hamburg
Tel.040/399 09 101
gabriele@richter-pr.de

Texte im pdf- Format bitte hier herunterladen: www-richter-pr.de, auf der blauen Leiste links „Presse News“ und dann AEROSKI, anklicken. Für aktuelle Fotos zu den Meldungen „Presse Raum“ und dann AEROSKI, Afrika ganzjährig, anklicken

Das ist Summits Africa

Summits Africa ist ein tansanischer Veranstalter unter deutscher Geschäftsleitung, der seine Abenteuer streng nach ethischen Grundsätzen ausrichtet und unter keinen Umständen Kompromisse bei Sicherheit und Komfort eingeht. Luxuriös Bergsteigen mit gutem Gewissen, lautet sein Leitsatz.

Hervorragend ausgebildete lokale Bergführer und Träger erhalten überdurchschnittliche Löhne und

honorieren das mit höchster Motivation und ökologischem Top-Verhalten. Die Teams von Summits Africa lassen nicht nur keine Spuren am Berg zurück, sie räumen sogar hinter weniger verantwortungsvollen Expeditionen auf.

Die Teilnehmer der Kilimanjaro-Tour können sich auf eine unvergessliche Besteigung auf wenig begangener Route freuen. Die konstante medizinische Beobachtung stellt sicher, dass jedes Problem früh erkannt wird. Alle leitenden Bergführer von Summits Africa sind als First Wilderness Responder und Erste Hilfe-Ausbilder befähigt, kompetente Erstversorgung in der abgelegenen Bergwelt zu geben. Sämtliche Träger verfügen ebenfalls über eine Erste Hilfe-Ausbildung. Die Ausrüstung – insbesondere die Zelte – sind stets auf dem neusten Stand und sorgen für sorgenfreie Nächte selbst bei starken Höhenwinden.

Zusammen mit Summits Africa bietet Aeroski Outdoor Passions das Abenteuer Kilimanjaro auf höchstem Level an. Walk-In Zelte ermöglichen ein bequemes Anlegen der Bergausrüstung im Stehen und sind selbst bei Gästen beliebt, die VIP-Standards wünschen.

Nur das Gehen kann das Team dem Gast nicht abnehmen. Und: Der Kilimanjaro, der „Berg des bösen Geistes“, bleibt trotz allem Komfort ein ernstzunehmendes Ziel, nicht zuletzt wegen der beträchtlichen Höhe. Im Durchschnitt schaffen es nur zwischen 50 und 60% der Besucher auf den Gipfel. Die derzeitige Quote von Summits Africa dagegen liegt bei über 97%.

Aeroski Outdoor Passions bietet in Zusammenarbeit mit Summits Africa auch Safaris an. Auch hier werden keine Kompromisse hinsichtlich Komfort und Sicherheit gemacht. Top-gepflegte Fahrzeuge bringen die Gäste zu abgelegenen Camps or Lodges. Wer es ganz luxuriös mag, lässt sich per Safari-Flieger direkt zur High-End-Lodge bringen und ist so ganz schnell zu Fuss oder im Geländewagen auf Pirsch. Kenner der Safari-Szene bescheinigen Tansania immer wieder, dass seine Schutzgebiete von einzigartiger Wildheit sind und eine extrem hohe Wildtierdichte aufweisen.